



**Begleithundeprüfung beim VGH Freistett (stehend von links): Prüfungsleiter Daniel Sauer mit RichterIn Uschi Hornung und RichterIn Joachim Koschu sowie (von links kniend) die Hundeführer Margarethe Seemann mit Arie, Gertrude Schmolla mit Swift, Frank Ganteführer mit Boomer, Michael Hauswirth mit Jaszo, Sonja Bittiger mit Djuke, Katrin Bertolini mit Carlos und Axel Knapp mit Paul.**

Foto: VGH Freistett

# Theorie und Praxis gemeistert

*Freistetter Hundesportler legen mit Vierbeinern Begleithundeprüfung ab*

**Rheinau-Freistett (red/bru).** Beim Verein für Gebrauchshundesport (VGH) Freistett unter der Leitung von Daniel Sauer fand am 14. Juli eine Begleithundeprüfung mit sieben Teams »Mensch-Hund« statt. Dabei müssen die Hundeführer einmalig eine Theorieprüfung bestehen, in der grundlegendes Wissen um die Vierbeiner abgefragt wird, wie der Freistetter Verein mitteilte. Diesen Sachkundenachweis legten vier Prüflinge neu

ab, drei hatten ihn bereits. Anschließend ging es zur Unterordnung auf den vereinseigenen Übungsplatz und danach für den Verkehrsteil zum Busbahnhof nach Freistett, wo die Hunde verschärften Alltagsbedingungen ausgesetzt wurden.

## Wesensprüfung

So mussten die Hunde beispielsweise angebunden werden, der Hundeführer ging außer Sicht und eine fremde Person stellte sich direkt ne-

ben den Hund und sprach ihn an. Alle Hunde verhielten sich neutral und freundlich.

Letztendlich hatten alle Teams »Mensch-Hund« die Begleithundeprüfung nach intensivem monatelangem Training bestanden und bedankten sich bei Ausbilderin Linda Raab-Schenk, die die vergangenen Wochen im Krankenstand verbrachte und nicht mehr aktiv mit »ihren Hunden« arbeiten konnte, teilte der Freistetter Verein mit.